

# Landeskunde



## Topic 42

### Kunst aus Altmetall

Hauptberuflich ist Eduard Nistler bei den Wiener Linien als Mechaniker beschäftigt. In seiner Freizeit hat er sich ganz der bildenden Kunst verschrieben.

Eduard Nistler, Mitarbeiter der Wagenrevision der Busgarage Vorgartenstraße, verwendet fast alles, was andere wegwerfen: vom Autoteil bis hin zum orthopädischen Hüftgelenk – nur aus Metall muss es sein. Bei ausgedehnten Streifzügen durch Flohmärkte oder Sammelstellen für Altmetall findet er jenes Rohmaterial, aus dem er seine Skulpturen und Spiegelobjekte entstehen lässt. Durch Schneiden, Schweißen, Verformen, Bohren, Nieten, Schrauben und Hämmern transformiert Nistler wertlosen "Plunder" in Figuren und Skulpturen, die wirken, als wären sie "Phantasy-Filmen" entsprungen.

*Bewegter Lebenslauf* Eduard Nistler wurde in Wien geboren. Schon während der Schule konnte er – sehr zum Leidwesen einiger Lehrer und seiner Eltern-seinen kreativen Drang kaum mehr unterdrücken. Nach der Mechanikerlehre und dem Bundesheer verbrachte er einige Jahre als Stahlbaumonteur im Ausland, ein Job, der ihn unter anderem bis nach Vietnam führte. Dann folgten einige Jahre im Sicherheitsdienst, unter anderem begleitete er Geldtransporte im In- und Ausland. Während weiterer Jahre der Wanderschaft verdiente er seinen Lebensunterhalt als Bodyguard für amerikanische Promis und deren Familien, bis er schließlich bei den Wiener Linien landete.

*Als Künstler anerkannt* Aus einem anfänglichen Hobby ist mittlerweile eine Leidenschaft geworden, die, wie er selbst sagt "einiges an Zeit und Energie fordert". Inzwischen kann Eduard Nistler auf eine ganze Reihe größerer und kleinerer Ausstellungen in Wien zurückblicken. Im vergangenen Jahr war er beispielsweise mit seinen Exponaten mehrere Monate lang im "Millenniums-Tower" vertreten. In der Kunstszene hat er längst einen Namen. Er hat eine für ihn charakteristische Formensprache gefunden. Einen echten "Nistler" erkennt man auf den ersten Blick. Die meisten seiner Metallskulpturen und Spiegelobjekte befinden sich mittlerweile in privaten Sammlungen, einige verschönern auch öffentliche Gebäude.

*Permanente Ausstellung im eigenen Atelier* Wer sich von Eduard Nistlers Können überzeugen möchte, dem sei ein Besuch seines Ateliers im 20. Bezirk empfohlen. Hier hat er eine permanente Ausstellung.

Besichtigung nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. (01) 333 29 20.

Wiener Stadtwerke Holding AG



Vokabular			
der Streifzug	expedition	Promis short for: Prominente	well-known people
nieten	to rivet	das Exponat	exhibition piece
das Leidwesen	disappointment	der Drang	urge





### Question 42a

**Bitte lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen auf Deutsch.**

1 Wo arbeitet Eduard Nistler im Moment hauptberuflich?

---

---

2 Welches Material braucht er für seine Kunst?

---

---

3 Wo findet er das?

---

---

4 Woran erinnern seine Skulpturen?

---

---

5 Hat er immer für die Busgarage gearbeitet?

---

---

6 Ein Land, in dem Eduard Nistler gearbeitet hat, wird erwähnt. Welches?

---

---

7 Wie reagieren die Leute auf seine Kunstobjekte? Geben Sie Details an.

---

---

8 Wie kann man Nistlers Skulpturen besichtigen?

---

---



### Question 42b

**Bitte suchen Sie im Text die deutsche Übersetzung für die folgenden Ausdrücke.**

1 car part

5 apprenticeship as a mechanic

2 raw material

6 living expenses

3 worthless

7 art scene

4 creative urge

8 public buildings

